

Gesprächsnotiz

Datum: 24.07.87

Gesprächsort: Hof Brüder-Grimm-Straße 43

Gesprächsteilnehmer: Dr. Hellas, Frau Wortmann, Herr Nau, G. Reitmeier

Gesprächsinhalt:

Hintergrund des Gespräches war Frau Wortmanns Schreiben vom 3.07.1987 und unser Antwortschreiben vom 13.07.87.

Laut Dr.Hellas ist der Hof im Rahmen einer landesweiten Gesamt-Sichtung, die bereits seit mehreren Jahren läuft, als Einzeldenkmal eingestuft worden. Die formelle Benachrichtigung der Eigentümer ect. ist noch nicht erfolgt und wird sich voraussichtlich auch noch länger hinziehen. Lediglich das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Kassel ist Mitte März 1987 informiert worden.

Laut Dr. Hellas kann gegen die Einstufung kein Rechtsmittel eingelegt werden, sondern lediglich gegen die eventuelle Verweigerung geplanter Umbauten ect..

Laut Dr. Hellas ist gegen unsere Gesamtkonzeption mit Teilabriß des Stallgebäudes nichts einzuwenden. Er ist der Meinung, daß wir mit ihm kaum Probleme bekommen werden, solange das Erscheinungsbild des Hofes durch geplante Maßnahmen, zum Beispiel einen Totalabriß von Stallgebäude und/oder Scheune, nicht inakzeptabel zerstört wird.

Er sieht durch die Einstufung für unsere Sanierungs- und Nutzungspläne keine Nachteile, sondern eigentlich nur Vorteile bezüglich der steuerlichen Behandlung (§ 82k "Absetzung auch der letzten Teppichfliese") und der Zuschußsituation.

Dr. Hellas ergänzte, daß jederzeit eine formlose Anfrage wegen Zuschüssen für die Stopfung von Finanzlücken bei ihm möglich ist.

Mit einer Innen- und Außenbesichtigung des Anwesens durch Dr. Hellas und Frau Wortmann wurde das Gespräch abgeschlossen.

Vereinbarungen:

Frau Wortmann klärt, ob die Erteilung eines Sanierungsgebotes möglich ist, um zu vermeiden, daß eine Sanierung wegen rapide steigender Kosten, aufgrund der ganz offensichtlich progressiv zunehmenden Verfallsgeschwindigkeit von Wohnhaus und Stallgebäude, in Kürze wirtschaftlich nicht mehr zu rechtfertigen ist.

Herr Nau fragt bei Herrn Pflüger (Amt für Wohnungs- und Siedlungswesen) nach, was mit unserem Antrag los ist.

Verteiler: Frau Wortmann, Herr Nau